

diester Terror

deine lieben, herzlichsten  
 Zeilen haben mir so recht  
 gezeigt wie wertvoll du  
 mir bist - wie du meine  
 Wahl voll und ganz  
 heiligt und dich meines  
 unendlichen Glückes freust.  
 Ich muß dir nun doch  
 gestehen - daß gerade weil  
 ich dich so lieb habe  
 gerade weil du mir so  
 nahe stehst - mir den

Muth gehabt habe, dir  
etwas über meine Ange-  
legenheiten zu sagen.  
Aber - die Furcht daß  
du in Unkenntniß  
miserer großen Neigung  
irgend eine Bemerkung  
~~gemacht haben wirst~~  
sichst machen können  
die nicht voll und ganz  
deine Billigung ausgedrückt  
ware mir schauerlich  
betrübt gewesen.  
Und dir von sentiment-  
alen Dingen erzählen



Kannst du doch nur  
mir nicht verlangen  
- du der du solchen  
Dingen gern aus dem  
Wege gehst -

du siehst daß wieder  
dies liebe Wesen so recht  
vom Herzen zugethan -  
du kannst dir denken  
was ich für sie empfinde -  
du warst am Samstag  
Abend so unbeschreiblich  
lieb in deiner Heiterkeit  
das ich und ich -  
wenn wir dich nicht  
sehen so gern hätten

wohl noch lieber  
faben mit Steu -

Du weißt was für  
mich ein Leben mit  
einem geliebten Weib  
bedeutet Haus -

für mich ist es eine  
Wieder gebürt.

Voll von plänen und  
Arbeits lust hoffe ich  
dich bald dort zu  
begegnen wo du mich  
am liebsten siehst.

Dansent Dank dein K.

wohl noch lieber  
faben mit Steu -

Du weißt was für  
mich ein Leben mit  
einem geliebten Weib  
bedeutet. Haus -  
für mich ist es eine  
Wieder geburt.

Voll von plauen und  
Arbeits lust hoffe ich  
dich bald dort zu  
begegnen wo du mich  
am liebsten siehst  
Darsen Dank dein W.

